

 <p>REM [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Grabstein "segnende Priesterrände" auf dem jüdischen Friedhof in Bendorf</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Collection: Fotografie</p> <p>Inventory number: 7.1002</p>
--	--

Description

Schwarzweißfotografie. Dieses Bild zeigt den oberen Teil eines Grabsteines (Inv. 7.1001) auf dem jüdischen Friedhof in Bendorf.

Auf diesem Grabstein abgebildet ist das jüdische Abstammungssymbol, die "segnenden Priesterrände".

Sie gehören zu den häufigsten Symbolen und stehen für die Abstammung von den Geschlechtern der Kohanim und der Leviten. Die segnenden Hände sind auf das aaronitische Priestergeschlecht aus Num 6,22-26 zurückzuführen. Bei diesem Segen, der bis heute noch in der Synagoge üblich ist, berühren sich Ring- und Mittelfinger nicht. Auf dieses Symbol trifft man bei Angehörigen des Priestergeschlechtes. Die Zugehörigkeit des Priesterstammes wird patrilinear vererbt, deshalb ist dieses Symbol bei Frauen eher seltener anzutreffen.

Basic data

Material/Technique: Papier / Fotografie
Measurements: 180 x 125 mm

Events

[Relationship to location] When
Who
Where Judenfriedhof Bendorf

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bendorf am Rhein
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jewish people
	Where	

Keywords

- Judaism
- Tombstone

Literature

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf